



Der Gitarrenverein spielte Advents- und Weihnachtslieder.



Der Andrang war so groß, dass zwischenzeitlich sogar ein Tassenengpass entstanden war.

## Perfekt organisiert war der 20. Nordrachener Weihnachtsmarkt ein voller Erfolg

Seit zwanzig Jahren findet der Nordrachener Weihnachtsmarkt am zweiten Adventssonntag statt. Die zahlreichen Besucher erlebten einen gewohnt stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit vielen handwerklichen Angeboten, schmackhaften Speisen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

■ Von Herbert Vollmer

**NORDRACH.** Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt organisierte das Fest, an dem weit mehr als einhundert Personen ehrenamtlich mitwirkten. Marktmeister Lukas Spitzmüller sorgte für einen geordneten Aufbau, und Dieter Furtwengler führte gekonnt durch das Programm, vom späten Vormittag bis in den Abend hinein.

### Stimmungsvoller Auftakt am Samstagabend

Am Samstagabend lautete das Motto „Treffen, schwätzen, schnaigen“. Trotz der nasskalten Witterung lockte dieses Angebot zahlreiche Besucher an. Um 18 Uhr sang „Felix der Glückliche“ stimmungsvolle Lieder, von zünftig bis besinnlich. Unzählige Kerzen beleuchteten den Hallenvorplatz, und an Feuerstellen konnte man sich aufwärmen und die schöne Stimmung genießen.

### Der Sonntagnachmittag: Ein voller Erfolg

Der Sonntagnachmittag übertraf alle Erwartungen. Das Wet-

ter war hervorragend, sodass Besucher aus nah und fern in Scharen zum Weihnachtsmarkt strömten. 36 kunsthandwerkliche und regionale Anbieter präsentierten ihre Waren, wobei ausschließlich handgefertigte Produkte angeboten wurden, wie Baumschmuck, Getöpfertes, handgestrickte Socken, Puppenkleider, Kerzen, Holzarbeiten, Krippen, Filzkunst, Strohschuhe, Seifen und Vogelhäuschen. Auch Feinkost wie Weihnachtsgebäck, Holzofenbrot, Wurst, Käse, Honigprodukte, Senf, Säfte, Secco, Schnäpse und Liköre wurden angeboten. Selbst Christbäume waren erhältlich.

### Kulinarisches Angebot

Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken sorgte für das leibliche Wohl der Besucher. In der Hansjakob-Halle gab es Schnitzel mit verschiedenen Beilagen sowie ein großes Kuchenbuffet. An den Ständen wurden Weihnachtsburger, Schupfnudeln, Bratzfleisch, Wildbratwürste, Flammkuchen, Gulaschsuppe, Raclette und Striebeli angeboten. Als Getränke waren unter anderem



Das Wurstgewicht am besten geschätzt hat Martina Braun (Mitte). Barbara Kamm-Essig (links) und Dieter Furtwengler (rechts) gratulierten zum Gewinn.



Die Turmbläser spielten adventliche Weisen.

Feuerzangenbowle, Glühmost und Glühwein zu haben.

### Kinderfreuden und Familienattraktionen

Für leuchtende Kinderaugen sorgte das kleine Kinderkarussell, das den ganzen Nachmittag seine Runden drehte. Im Leseraum der Hansjakob-Halle war eine Bastelstube eingerichtet, die großen Anklang fand. Auch auf Nordi's Erlebnisweg waren viele Familien unterwegs, was diesen zu einem weiteren Anziehungspunkt machte.

### Musikalisches Rahmenprogramm

Das musikalische Rahmenprogramm wurde größtenteils von Nordrachener Vereinen gestaltet. Den Auftakt machte der Chor der Klänge. Danach stimmte die Trachtenkapelle Nordrach unter der Leitung von Annette Tafler die Besucher auf Weihnachten ein. Das Duo „Wild Flower pure“ und der Gitarrenverein unter der Leitung von Stefanie Nock spielten und sangen stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder. Um 18

Uhr erklangen von der Galerie des Kirchturms weihnachtliche Weisen, gespielt von Mitgliedern der Trachtenkapelle Nordrach.

### Schätzfrage: Gewinnerin Martina Braun

Eine weitere Attraktion des Marktes war die Schätzfrage: Es galt, das Gewicht aller Weihnachtswürste in einem Glaskasten zu erraten. Mit ihrer Schätzung von 10.500 Gramm lag Martina Braun am nächsten an der richtigen Lösung von 10.847 Gramm. Sie gewann einen Gutschein im Wert von 100 Euro.

### Perfekte Organisation

Der 20. Nordrachener Weihnachtsmarkt wurde vom „Arbeitskreis Weihnachtsmarkt“ perfekt organisiert. Zu den Mitgliedern zählen: Lothar Doll, Dieter Furtwengler, Petra Großmann, Barbara Kamm-Essig, Egbert Laifer, Manuel Salrein, Maria Schwarz und Lukas Spitzmüller. Einige dieser Mitglieder sind seit der Gründung des Weihnachtsmarktes dabei.



Die Trachtenkapelle unter Annette Tafler stimmte weihnachtliche Lieder an.



Ein Gewinn für den Weihnachtsmarkt, die kunsthandwerklichen Anbieter.



Das Kuchenbuffet von Maria Schwarz und ihren Helferinnen wurde schnell geplündert.



Schätzfrage mit Dieter Furtwengler.



Die Strohschuhmacherin Inge Eble bei der Arbeit.

## Weihnachtsmusical der Grundschule war ein Höhepunkt des Sonntags

■ Von Herbert Vollmer

**NORDRACH.** Ein Höhepunkt des Nordrachener Weihnachtsmarktes war die Aufführung des Weihnachtsmusicals im vollbesetzten Bürgerhaus. Lehrer Yannick Lupfer hatte das Stück mit den Schülern der dritten und vierten Grundschulklasse einstudiert. Zunächst sangen die Kinder zwei Weihnachtslieder in englischer und spanischer Sprache: „We wish you a merry Christmas“ und „Feliz Navidad“.

### „Der neue Stern“

Im Musical „Der neue Stern“ von Egon Ziesmann beobachteten vier Sterne durch ein Fernrohr das Geschehen auf der Er-

de und bewunderten den Morgenstern, der sich frei bewegen konnte und die Hirten mit seinem Licht zum Stall in Bethlehem führte. Immer wieder wurden Lieder in die Aufführung eingefügt, die die Schüler mit Freude und Begeisterung vortrugen. Die Darbietung war sowohl gesanglich als auch schauspielerisch perfekt und wurde mit langanhaltendem Applaus belohnt. Als Überraschung erschien der Weihnachtsmann (gespielt von Frank Wieland), lobte die Kinder und verteilte leckere Weckmänner.

**Besetzung des Musicals**  
**Moderation:**  
Edda Lehmann, Robin Wesner

und Nils Eckert.

**Solo-Sängerinnen:**  
Antonia Albrecht („Last Christmas“), Elisa Zimmerer („Petit Papa Noel“.)

**Schauspieler/innen:**  
Liana Schwendemann (1. Stern), Benedikt Walter (2. Stern), Ryan Roi (3. Stern), Annika Vollmer (4. Stern), Emely Pietras (Maria), Noah Vollmer (Josef), Marie Vollmer (1. Hirte), Ole Korn (2. Hirte), Henry Huber (3. Hirte), Sarina Becherer (4. Hirte), Fenja von Elling (Engel, Gesangs solo „Gloria in excelsis deo“), Christa Fuchs (Morgenstern, Hauptrolle, Gesangs solo).



Die Hirten finden den Stall in Bethlehem.



Die „Französin“ Elisa Zimmerer sang „Petit Papa Noel“



Lehrer Yannick Lupfer war mit seinen Schülern hochzufrieden.



Die Musicalaufführung der Grundschule war eines der Highlights des Weihnachtsmarktes.



Das Bürgerhaus war bis auf den letzten Platz mit einem begeisterten Publikum besetzt. Fotos: Herbert Vollmer



Der Förderverein Schwimmbad warb um Mitglieder.

### Gemeinderat beschließt Haushalt

**NORDRACH.** Am kommenden Montag, den 16. Dezember 2024, um 18 Uhr, findet die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Bürgerfrageviertelstunde sowie die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse. Anschließend wird über ein Baugesuch beraten, das den Neubau von zwei Pufferspeichern mit einem Technikgebäude in der Talstraße 12 (Flurstück Nr. 401) und die Überschreitung des Baufensters betrifft.

Ein weiterer Punkt ist die umsatzsteuerliche Regelung nach § 2b UStG, bei der es um die Ausübung eines Optionsrechts geht. Zudem wird über eine geplante Erhöhung der Kurtaxe ab dem 1. Januar 2025 entschieden. Vom Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle soll die Betriebsatzung zum 31. Dezember 2024 aufgehoben werden. Auch die Haushaltssatzung 2025 sowie der Finanzplanungszeitraum bis 2028 stehen zur Beschlussfassung an.

Zum Abschluss gibt es wie gewohnt Bekanntgaben und die Möglichkeit für Anfragen der Gemeinderäte. Die Gemeinde lädt alle Interessierten herzlich ein, die Sitzung zu verfolgen. [www.meintsc.de](http://www.meintsc.de)

## Besinnliche Klänge zum Advent

■ Von Oliver Vollmer

**NORDRACH.** Die Trachtenkapelle Nordrach lädt gemeinsam mit dem Saxophonensemble der Stadtkapelle Lahr zu einem besonderen Kirchenkonzert ein. Es findet am Samstag, 14. Dezember 2024, um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich in Nordrach statt.

Die Musikerinnen und Musi-

ker der Trachtenkapelle bereiten sich intensiv mit drei Proben unter der Leitung von Annette Tafler auf den Auftritt vor. Das abwechslungsreiche Programm wird durch das Saxophonensemble der Stadtkapelle Lahr unter der Leitung von Margot Volk ergänzt. Das Publikum darf sich auf gefühlvolle und solistische Musikstücke in einer vorweihnachtlichen

Atmosphäre freuen. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an das Konzert findet ein gemütlicher Glühweinabend im angrenzenden Bürgerpark statt. Die Veranstalter freuen sich auf viele Zuhörer, die das dritte Adventswochenende mit einem besinnlichen Abend in der beheizten Pfarrkirche ausklingen lassen möchten.



Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Nordrach bei ihrer Probe in der Pfarrkirche St. Ulrich in Nordrach. Foto: Oliver Vollmer

### Winterpause an der Baustelle Löcherberg

**OBERHARMERSBACH/OPPENAU.** Die Arbeiten an der Baustelle am Löcherberg (L 94) werden über die Feiertage pausieren. Wie das Regierungspräsidium Freiburg mitteilt, wird die Vollsperrung von Samstag, 21. Dezember, bis Mittwoch, 8. Januar, tagsüber aufgehoben. In diesem Zeitraum ist die Landesstraße (L 94) ganztägig befahrbar. Die halbsseitige Sperrung bleibt jedoch bestehen,

der Verkehr wird weiterhin durch eine Ampel geregelt. Für Fahrzeuge gilt unverändert eine Beschränkung auf ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen und eine maximale Breite von 2,10 Meter. Schwere und breitere Fahrzeuge werden großräumig über die B 33 und die L 94 aus Richtung Zell am Harnersbach umgeleitet. Die Wiederaufnahme der Bauarbeiten und die erneute Vollsperrung werden im Januar entschieden und rechtzeitig bekannt gegeben. [www.meintsc.de](http://www.meintsc.de)

### Neue Line-Dance-Kurse

**ZELL A. H.** Ab dem 10. Januar 2025 starten neue Line-Dance-Kurse in der Gymnastikhalle der Grundschule Zell (Kirchstraße 24). Der Kurs umfasst zehn Abende und findet freitags statt. Anfänger tanzen von 18 bis 19 Uhr, Fortgeschrittene von 19.15 bis 20.15 Uhr. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich und richtet sich an alle, die gerne ohne Partner tanzen möchten. Es werden verschiedene Line-Dances unterrichtet. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro pro Person, für Mitglieder des TSC Harnersbachtal e.V. nur 20 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

→ **Anmeldung und Infos**  
unter [www.meintsc.de](http://www.meintsc.de) oder unter Tel. 0170/1876398 oder online unter [www.meintsc.de](http://www.meintsc.de)

### Discofox im Crashkurs lernen

**ZELL A. H.** Der TSC Harnersbachtal bietet einen Discofox-Crashkurs an vier Sonntagen im Januar und Februar an. Die Termine sind am 12., 19. und 26. Januar sowie am 9. Februar 2025 jeweils von 17 bis 18.20 Uhr. Veranstaltungsort ist die Jahnturnhalle beim Fußballplatz in Zell (Jahnstraße 17). Der Kurs richtet sich an alle Tanzbegeisterten ab 16 Jahren und insbesondere an Faschnachts-tänzer. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Person für alle vier Abende und ist vor Ort zu bezahlen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

→ **Weitere Infos:**  
unter [www.meintsc.de](http://www.meintsc.de) oder telefonisch unter Tel. 0172/9458777. [www.meintsc.de](http://www.meintsc.de)